

[Diese Seite drucken](#)    [Bilder ein-/ausblenden](#)



[Startseite](#)   [Lokales \(Aichach\)](#)   [Segen in Kühbach für Fahne aus Italien](#)

09. Mai 2016 00:38 Uhr

BRAUEREIFEST

## Segen in Kühbach für Fahne aus Italien

**Trachtenverein aus Gressoney kommt mit großer Delegation nach Kühbach und feiert hier Festgottesdienst** *Von Josef Mörtl*



Ganz im Zeichen der Gäste aus dem italienischen Gressoney stand der letzte Tag des Kühbacher Brauereifestes am gestrigen Sonntag. Aus dem Ort, aus dem die Baronsfamilie von Beck-Peccoz stammt, war am Samstag eine größere Delegation angereist, um am Sonntag beim festlichen Gottesdienst die renovierte Fahne des Trachtenvereins segnen zu lassen.

Die Fahne wurde, mit den Bändern des Patenvereins Metzenried und des Marktes Kühbach versehen, von Pfarrer Paul Mahl gesegnet. Abends dann gab es bei italienischen Spezialitäten einen italienischen Abend, bei dem die beiden Trachtenvereine aus Gressoney und Metzenried für Stimmung sorgten.

Und die Italiener hatten Kaiserwetter aus ihrer Heimat mitgebracht. Ein wenig ins Schwitzen kamen da am Sonntagvormittag die Fahnenabordnungen und die örtlichen Vereine, als sie sich zu einem langen Kirchengzug aufstellten. Voran ging die Musikkapelle des Kühbacher Musikvereins, an der Spitze Dirigent Joseph Rast. Dann ging es in einem festlichen Zug zum Festzelt, wo schon alles für den Gottesdienst hergerichtet war, den Pfarrer Paul Mahl abhielt.

Neben zehn Kühbacher Ortsvereinen beteiligten sich auch die beiden Trachtenvereine sowie eine Fahnenabordnung der Königlich-Bayerischen-Josefs-Partei. Zur deutschen Schubertmesse war das Zelt im Nu gefüllt. In seiner Predigt wies Pfarrer Mahl auf die Bedeutung eines Gottesdienstes in einem Zelt hin. Dann nahmen die beiden Fahnenabordnungen aus Gressoney und Metzenried am Altar Aufstellung.

Die Gressoneyer Fahne, die vor 25 Jahren in Kühbach geweiht wurde, bekam nun den kirchlichen Segen mit Weihwasser. Dann wurden die beiden Erinnerungsbänder des Marktes Kühbach und des Patenvereins Metzenried angeheftet, der mit einer starken Delegation gekommen war. Restauriert wurde die Gressoneyer Fahne bei der Firma Kössinger in Schierling in der Oberpfalz. Die beiden Erinnerungsbänder wurden angeheftet von Federico Freiherr von Beck-Peccoz und Gabi Erhard.

Festreden hielten Kühbachs Bürgermeister Hans Lotterschmid und seinem Gressoneyer Amtskollegen Luigi Chiavenuto, übersetzt von Federico Freiherr von Beck-Peccoz.

Und zum Schluss gab es für Federico von Beck-Peccoz eine ganz besondere Ehre: Die Kühbacher Musiker spielten ihm zu Ehren den beim Weihnachtskonzert uraufgeführten Marsch, der eigens für ihn komponiert worden ist.